



## **Flucht & Migration: Neue Wege für Unterricht und Schulkultur**

**Fachtag für Lehrkräfte und Bildungsreferent\*innen**

**Hannover, 08.12.2017**

### **Workshops**

#### **(1) Dietmar Rose / Bern Schlierf, Die Brückenbauer\*innen: Harte Schule Trau-land Deutschland: Wenn junge Geflüchtete auf Schule, Praktikum und Ausbildung treffen.**

Eine Gelegenheit, mit jungen Geflüchteten ins Gespräch zu kommen, die ihre Erfahrungen im und mit dem Schul- und Ausbildungssystem reflektiert haben, daraus einen Peer-to-Peer Ansatz zur Unterstützung der Lehrkräfte beim Übergang Schule-Beruf entwickelt und in Form einer Präsentation visualisiert haben, und die ihre Erfahrungen in Praktika und Ausbildung anderen Geflüchteten, Betrieben und Multiplikatoren zur Verfügung stellen. Für das Projekt „Die Brückenbauer\*innen“ sind verantwortlich: Dietmar Rose, Dipl.-Supervisor FH & Bernd Schlierf M.A., Mediator.

#### **(2) IDRG GbR: Global minds for a global World**

Teil der fortschreitenden Globalisierung ist eine zunehmende kulturelle Vielfalt, die von vielen positiven Aspekten wie auch Herausforderungen begleitet wird. Die Angebote der Kulturenwerkstatt bieten die Gelegenheit zur Persönlichkeitsentwicklung als CCI - cross-culture individuals – als Menschen, die sich ganz bewusst ein persönliches Mosaik aus den Bestandteilen verschiedenster Kulturen gestalten. Damit gelingt ein konstruktiver Umgang mit der Globalisierung und ihren Herausforderungen. Im Rahmen des Workshops erhalten Sie einen Einblick in Inhalte und Methodik der Kulturenwerkstatt. Siehe auch: <https://www.idrgculture.eu/>

#### **(3) peace brigades international (pbi): Friedens- & Menschenrechtsarbeit**

In diesem Workshop lernen Sie Methoden für einen rassismuskritischen Unterricht zum Thema Flucht und Asyl kennen und probieren diese praktisch aus. Siehe auch: <https://pbideutschland.de/>

#### **(4) Harald Kleem, Peer-Leader International: Neue Nachbarinnen und Nachbarn – Wie kann unsere Schule auf die Herausforderungen der weltweiten Flucht reagieren?**

In diesem Workshop wird ein Moderationshandbuch vorgestellt, das mit NROs, MK, NLQ und Engagement Global entwickelt wurde, um das Thema im Rahmen einer Gesamtkonferenz zusammen mit Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern zu erörtern und zu definieren, was – außer Sprachunterricht für Geflüchtete –

außerdem im Schulleben und im Unterricht getan werden kann und muss, damit die gesellschaftliche Diskussion verstanden wird, eigene Werte entwickelt und Handlungsoptionen und konkrete Engagementformen für die Bekämpfung von Fluchtursachen, sichere Fluchtwege, bessere Integration und ggf. Vorbereitung auf Rückkehr aufgefaltet und begonnen werden können. Siehe auch: [http://bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/bildung-rp.de/meldungen/downloads/Gesamtkonferenz\\_Flucht\\_Moderationsheft.pdf](http://bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/bildung-rp.de/meldungen/downloads/Gesamtkonferenz_Flucht_Moderationsheft.pdf)

## **(5) Projektteam „Tandems für Engagement. Welt – Flucht – Sichtwechsel“ (NLQ): Menschen auf der Flucht sehen die Welt anders als du!**

Im Projekt „Tandems für Engagement...“ arbeiten geflüchtete und nicht-geflüchtete junge Menschen gemeinsam in Workshops mit Schüler\*innen zum Thema „Flucht und Migration“ und motivieren zur Findung sachgerechter Positionen und möglicher Handlungsoptionen. In diesem Workshop werden Praxisbeispiele und Erfahrungen aus dem Projekt, in dessen Mittelpunkt der ‚Peer-Ansatz‘ steht, vorgestellt.

## **(6) Politik zum Anfassen: “Next Step: Democracy!”**

Das Planspiel "Next Step: Democracy!" macht Lust auf Demokratie, zeigt Möglichkeiten der Beteiligung, bringt Geflüchtete mit Politikerinnen und Politikern zusammen, bringt die Ideen der jungen Menschen in die Politik - und macht richtig viel Spaß! In diesem Workshop haben Sie die Chance das Planspiel kennenzulernen und von den Erfahrungen damit zu hören. Siehe auch: <https://www.politikzumanfassen.de/>

## **(7) Erik Weckel (AEWB), Enno Stünkel (VHS Celle): Medienbildung und politische Bildung. Regionale Filmtage in Kooperation von Erwachsenenbildung und Schule“**

Enno Stünkel stellt mit „Film und Vorurteil: Erfahrungen mit einem Kurzfilm in verschiedenen Schularten“ Teile des Projektes zu den Regionalen Filmtagen vor. „Bahar im Wunderland“ regt an über Ängste und Vorbehalte ins Gespräch zu kommen. Das Projekt ist Teil der Regionalen Filmtage Erwachsenenbildung Niedersachsens in Zusammenarbeit mit den Medienzentren, um mit Filmen politisch bildend in den Dialog zu gehen. Sie lernen das Projekt kennen, dass das NLQ fördert. Auch Sie könnten so ein Projekt in Ihrer Schule umsetzen. Siehe auch: <http://www.aewb-nds.de/>

## **(8) Saraya Gomis: Empowerment von Kindern mit Flucht- / Migrationserfahrung im schulischen Kontext**